

234 Fünffter Theil/von den Kranckheiten
andern Tags 2. Stund/ des dritten Tags vor Mittag
eine halbe Stund/und Nachmittag eine halbe Stund/
des vierdten Tags 4. Stunden/zwo vor und zwo nach/
mittag baden / und also eine Zeitlang fortfahren / und
endlich mit dem Baden biß auff eine halbe Stund ab-
steigen / es müssen aber die Kräuter alle frisch und grün
seyn.

Diesen Trunc und Bad hat eines geschickten Do-
ctoris Weib in Harburg geschrieben / und oftmalß an
den Weibern gebraucht / wie dann viel nahmhaffter
Frauen / so in die 11. und 12. Jahr im Ehestand gelebt/
und keine Kinder gehabt / nach dem Gebrauch dieser
Mittel Kinder getragen und fruchtbar worden.

Eine Behung.

Welcher Frau ihre Mutter verunreiniget ist/dieselbe
behe sich von unten auff mit Isopen/es reiniget sie ohne
Schaden.

Vor das Auffsteigen der Mutter.

Ein Aufschlag.

℞. Liebstöckel/Isop/Wermuth/Farn/stoffe es unter
einander / siede es mit ein wenig Wasser / und schlage es
auff den Leib/unter den Nabel.

Blase der Frauen Niesewurz in die Nase/und mache
sie niesend; setze ihr auch Köpffe oberhalb der Knieschei-
ben an dem innern Theil des Fußes.

Experimentum für die Mutter.

℞. Pomeranzenschalen/Zitwer/jedes ʒß. Vieber-
geil klein zerstoffen ʒß. Hievon gebe ʒi. in einem Löffel
voll Wein/laß die Krancke darauff schwitzen.

Ein Anders.

Nehm: rein Leinöhl/ mache es warm/schmiere den
ganzen

gansen Leib damit / nehme eine Schweinsblase / so frisch als du sie haben kanst / schneide sie auff / und lege sie auff den Leib / so wird sich die Mutter davon wieder zu recht legen.

Ein Anders.

Lege Rebhüner Bein auff Kohlen / trette darüber / und lasse den Rauch von unten an dich gehen / dieses bringet die Mutter auch wieder zu recht / und macht daß sie nicht über sich steigt.

Für die geschwollene Mutter.

Eine Bechung und Aufschlag.

Re. Rheinblumentraut / in Wasser gesotten / den Dampf auffgefangen / und das Kraut übergelegt / erweichet die geschwollene Mutter.

Ein Aufschlag.

Döllwurzelnkraut grün gestossen / und pflasterweise auf die geschwollene Mutter und Glieder gelegt / ist ein principal und fürtrefflich Mittel / beyde die Hitze und Geschwulst der selben niederzulegen.

Für die Unfruchtbarkeit der Weiber.

Eine Latwerge.

Re. Acori Indici sive veri, eingemachten Ingber / jedes Ziß. spec. diathamaron, diamoschu, diambraz, (cum vel sine ambra, prout femina ferre poterit) jedes Zi. Pineen / Mandeln / Datteln / Pistacien / jedes Ziß. Cerebri passerum, Taubenhirn / jedes Ziß. Senf saamen / Zwiebellaamen / Ernieer saamen / Eppichsaamen / jedes Zi. Galgant / Zitwer / Ingber / wild Bertram / jedes Ziß. stoffe was zu zerstoffen ist / und vermenege alles zusammen mit geläutertem Honig / daß es eine Latwerge werde

Hievon